FUSSBALLZEIT

Vereinsheft des FC Landquart

Ausgabe Nr. 10 / Frühling 2022

GRAFIK DRUCK WERBETECHNIK GRAFIK DRUCK
Held Stab
Heldstab & Partner GmbH
Bahnhofstrasse 54 | 7302 Landquart
081 322 73 57 | www.grafikheldstab.ch

Schmid
Papeterie & Spielwaren
Bahnhofstrasse 20 | 7302 Landquart
T: 081 322 13 83 | info@papschmid.ch | www.papschmid.ch

Pizzeria Trattoria
Bernina
Thusis

ARNOLD GRAF AG
Weinkellerei
Karmaad 9473 Gams
Telefon 081 771 44 54 • Fax 081 771 12 88

Schweizerhof
PUB * RESTAURANT * HOTEL
REGIONALE
WILDSPEZIALITÄTEN
AB SEPTEMBER
NEUE Öffnungszeiten:
Mo+Di 10-15 Uhr,
Mi-Fr 10-14 Uhr / 16.30-22 Uhr
Sa+So für Familienfeste,
Gruppen und Catering auf
Reservation geöffnet.
Pub Mi-Sa 17-24 Uhr
Familie Sprecher & Team, Bahnhofstrasse 14, 7302 Landquart
Telefon 081 322 12 38, www.schweizerhof-landquartch

ORTHOPÄDIE LANDQUART
Bahnhofstrasse 45
7302 Landquart
Telefon 081 558 82 28
info@olq.ch
www.olq.ch

FÜNF DÖRFER
PIZZA & KEBAB KURIER
081 322 10 00

AB-Treuhand
A. Boner-Brunner
Treuhänder
Oberer Selviweg 5
7208 Malans
Tel. 081 322 32 36
Fax 081 322 40 37
abtreuhand@bluewin.ch

Landi
GRAUBÜNDEN AG

TOLDO
Wir schaffen Lösungen nach Mass.
toldo.ch
facebook.com/toldoag
wir schaffen
Vorsprung durch Nachhaltigkeit

Bahnhof
APOTHEKE
DROGERIE-PARFUMERIE
UND NATURHEILMITTEL
Dr. Silvano Villa
Bahnhofstrasse 1
7302 Landquart

Vorwort

Es sind mittlerweile knapp fünf Jahre her, seitdem wir die erste Fussballzeit publiziert haben. Wir verfolgten von Anfang an zwei Hauptziele: Vereinsmitglieder, Angehörige und Interessierte über Geschehnisse im und rund um den FC Landquart zu informieren und Sponsoren eine attraktive Werbeplattform zu bieten. Ich bin der Meinung, dass wir diese Ziele mit jeder Ausgabe erreicht haben – mal etwas besser, mal etwas weniger gut.

Mit der zehnten Fussballzeit-Ausgabe in der Hand blicke ich mit Dankbarkeit aber auch mit Stolz auf die letzten fünf Jahre zurück. Danken möchte ich in erster Linie Bernadette Kälin, Daniel Häberli, Lisa Häberli (ab Frühjahr 2020) und Stefan Joos (bis Herbst 2019) für ihren herausragenden und unermüdlichen Einsatz bei der Produktion. Ein grosses «Merci» geht an die Trainerinnen und Trainer, sowie einzelne Eltern und Spieler, welche uns mit spannenden Texten aus dem Vereinsleben beliefert haben. Und schliesslich «Danke» an Gusti Gerstlauer, der sich mit seinen Berichten längst ein Denkmal gesetzt hat. Stolz bin ich auf das, was ich zusammen mit dem kleinen Team in den letzten fünf Jahren erreicht habe.

Viele Tätigkeiten habe ich in meiner FC-Arbeit zum ersten Mal erledigt. Meistens war niemand da, der mich angewiesen hat. Es galt, Verantwortung zu übernehmen und etwas Neues zu wagen. «Learning by doing», wie man so schön sagt. Vereinsarbeit eignet sich ideal dazu. Ich kann allen jungen, neugierigen und lernwilligen Menschen wärmstens empfehlen, sich in ein Ehrenamt zu stürzen. Voll drauflos, ohne Angst vor Fehlern und Kritik. Man kann nur gewinnen. Mein Vorstandskollege, Roger Tarnutzer, hat an der letzten Generalversammlung folgendes Zitat erwähnt: «Es ist vollkommen egal, wie langsam du vorankommst. Du überholst immer noch jeden, der gar nichts tut.» Es trifft den Nagel auf den Kopf.

Leider ist mir die FC-Arbeit, mit mehreren Ämtli gleichzeitig, über den Kopf gewachsen und ich muss da und dort Verantwortung abgeben. Zum Glück haben sich Romy Bachofen und Tobias Tarnutzer bereit erklärt, den «Lead» in der Redaktion der Fussballzeit zu übernehmen. Sie stellen sicher, dass unsere Vereinsbroschüre weiterbesteht. Alle sind aufgefordert, ihnen mit Ideen und Beiträgen zu helfen. Besonders Fotos vom Spielbetrieb, von Teamanlässen etc. sind wertvoll.

Zum Schluss wünsche ich allen eine abwechslungsreiche Lektüre mit wiederum interessanten, spannenden und auch lustigen Berichten und Geschichten aus dem FC Landquart.

Jan Burkhardt, Vorstandsmitglied

1. Mannschaft (Andy Guler, Michele Bongulielmi)

In der ersten Hälfte der Spielzeit 2021/2022 konnte sich unsere 1. Mannschaft mit 17 Punkten auf dem sechsten Zwischenrang im Mittelfeld der Tabelle platzieren. Bei genauerem Hinschauen auf die Tabelle wird jedoch klar, dass zwischen dem 3. und dem 8. Platz nur gerade drei Punkte liegen. Diese knappe Ausgangslage war mit ein Grund, dass Trainer Andy Guler die Mannschaft in der Winterpause optimal auf die Rückrunde vorbereiten wollte.

Da das Eins aufgrund der unsicheren Coronalage kein Trainingslager durchführen konnte, wurde umso mehr in heimischen Gefilden trainiert. Neben Laufeinheiten auf der legendären Mastrilser Treppe und dem Igiser Stutz, sowie Kunstrasentraining in der Oberen Au in Chur wurden auch einige Freundschaftsspiele durchgeführt. Auf Herz und Nieren wurde die Form unserer Jungs auch am alljährlichen Skitag getestet. Zusammen mit einigen Spielern unserer 2. Mannschaft genoss man das schöne Wetter auf der Piste und in der Aroser Kuhbar.

Am 12. März stand mit dem Cup Viertelfinalspiel gegen den FC Thusis Cazis bereits der erste Ernstkampf auf dem Programm. In einer zerfahrenen und umkämpften Partie zog unser Fanion Team mit 2:1 den Kürzeren und schied aus dem Bündner Cup aus.

Nun heisst es, die Lehren aus dieser Niederlage zu ziehen und die restliche Zeit bis zum Rückrundenstart am 3. April bestmöglich zu nutzen.

2. Mannschaft (Mogtaba «Mutsch» Wafa, Marco Giger)

Nach einer durchzogenen Hinrunde machte uns zum Start des Hallentrainings Corona einen Strich durch die Rechnung. Wir waren daher froh, Anfang Februar wieder mit dem Training starten zu können. Wir haben uns jeweils mittwochs in der Halle in Landquart und freitags auf dem Kunstrasen in Trübbach auf die Frühjahrsrunde vorbereitet.

Der Höhepunkt der Vorbereitung folgte Mitte März, als wir vier Tage nach Peschiera del Garda (I) ins Trainingslager reisten. Nach der Ankunft am Donnerstag hatten wir bei herrlichem Frühlingswetter gleich die erste Trainingseinheit, in welcher wir ein Augenmerk auf die Spieltaktik legten. Auch in den beiden Freitag-Trainings waren die Übungen auf Taktik und Spiel ausgelegt. Am Samstag folgte in der letzten Trainingseinheit der Feinschliff für das Testspiel gegen United Hermringen.

Von Beginn an konnten wir im Spiel zeigen, dass sich die Trainings gelohnt hatten. Nach einer guten ersten Halbzeit mit ein wenig Aluminiumglück und einem «Big Save» unseres Torhüters führten wir mit 1:0. In Halbzeit Zwei konnten wir gleich zu Beginn einen Fehler des Gegners ausnützen und mit 2:0 in Führung gehen. Nach einer starken kämpferischen Leistung gewannen wir das Spiel schlussendlich mit 2:1.

Doch auch neben dem Platz war viel los im Trainingslager. Fitnesstest, Mobilitätstraining, Kart fahren, unzählige Stunden Karten spielen an der Hotelbar sowie ein gemeinsamer Ausgang in Verona standen auf dem Plan.

schloss garage
Karlihofstrasse 9 7208 Malans
Reparaturen aller Marken

BIKE FOR FUN
din Bike & Nordiclada

grischa silva
Ihr Fachmann in Sachen
Gartenholz & Gartenhäuser

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Landquart
auf über 1000 m2.
• Waldau an der Prättigauerstrasse
7302 Landquart, Tel. 081 322 60 05
www.grischa-silva.ch

thömsn pub
national

ZURICH
Generalagentur Chur
Rico Vogel
Alberto Costa
Telefon 081 258 58 58

FAHRSCHL LANDQART
SINCE 1994
BRUNO SCHLEGEL
Fahrschule
Bruno Schlegel
Schulstrasse 1
7302 Landquart
079 200 18 28
bruno@fahrschule-schlegel.ch

RESTAURANT
flora
LANDQUART

BÄCKEREI
CONDITOREI
CAFÉ
ZIEGLER
7302 LANDQUART

Ü50 Gentlemen (Paul Kehl)

Langsam kommt auch bei den Veteranen wieder so etwas wie Normalität auf. Unser Training können wir zwar schon lange wieder durchführen, aber es fehlten uns lange Zeit unsere kollegialen Veranstaltungen und Einsätze.

Deshalb freuten wir uns extrem, als wir nach dem Training wieder ein Wirtshaus besuchen konnten. Das wöchentliche Training und das anschliessende Zusammensitzen sind für die Gesundheit und das soziale Umfeld für jeden von uns von enormer Wichtigkeit.

Nach zwei Jahren Pause planen wir in diesem Jahr wieder unseren traditionellen Vatertag am Karfreitag durchzuführen. Dieser Tag findet meist im Parsenn-Gebiet statt. Es wird dort nicht nur Ski gefahren, nein, es kann durchaus auch passieren, dass es sehr spät wird, bis man wieder zuhause eintrifft. Einmal wurden wir sogar von der Kantonspolizei, deinem Freund und Helfer, bis vors Rheinfels in Landquart eskortiert.

Im Moment sind wir an der Vorbereitung auf die Gentlemen League Turniere vom Frühjahr. Mit Hallenfussball und Gymnastik versuchen wir unsere Fitness, unsere Technik, unsere Körpergeschmeidigkeit und unsere Figuren zu erhalten und das «Rosten der Gelenke» etwas zu verzögern.

Leider fehlt uns immer noch der Zulauf von neuen, jüngeren Mitgliedern damit unsere Truppe eine Verjüngungskur bekommt und nahtlos weiterbestehen kann. So werden unsere 24 eingeschriebenen Mitglieder im Durchschnitt jedes Jahr ein Jahr älter und auch «Weiser», zum Teil auch «Weisser». Schön, dass wir einige Mitglieder haben, die schon über Jahrzehnte dabei sind und immer noch voll motiviert der schönsten Nebensache und dem schönsten Hobby der Welt nacheifern.

RAIFFEISEN

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

sportshop 41
7302 landquart
www.sportshop41.ch
Ihr Fachgeschäft mit der kompetenten Beratung.
Offizieller Bekleidungsausrüster des FC Landquart-Herrschaft in Zusammenarbeit mit
erima

KÄLTE 3000
KÄLTE- UND ENERGIETECHNIK

CASUTT
GEBÄUDETECHNIK

A Junioren (Ultiminio Gamboa, Alfredo Lopez)

Am 19. November 2021 haben wir an einem Hallenturnier in St. Margrethen teilgenommen. Es ist gar nicht so einfach, ein Hallenturnier für A Junioren zu finden. Damit alle genügend Spielzeit erhalten, entschieden wir uns, zwei Teams zu bilden. Am Turnier trafen wir auf sehr gute Gegner. Unsere Teams spielten in zwei verschiedenen Gruppen und sie konnten sich gegenseitig beobachten und anfeuern. Auch wenn wir das Finale verpassten, konnten wir an diesem Turnier den Teamgeist weiterentwickeln. Nun gilt der Fokus auf die Vorbereitung der Frühlingssaison, auf dass wir den FC Landquart gut repräsentieren.

Ba Junioren (Manuel Candrian, Stefan Antony)

An unserem einzigen Hallenturnier erreichten wir in Schwanden den sehr guten 3. Platz. Anfang Februar bestritten wir das erste Testspiel auf dem Kunstrasen in Chur gegen das Team Südostschweiz U15. Man merkte, dass die Auswahlmannschaft schon einige Trainings mehr in den Beinen hatte. Unsere Jungs hatten noch etwas Mühe mit dem hohen Rhythmus mitzuhalten. Wir verloren das Spiel mit 5:1. Im zweiten Testspiel zeigten die Jungs bereits enorme läuferische Fortschritte und wir erspielten in einem ausgeglichenen Spiel gegen Chur 97 (Youth League) ein starkes 2:2. Im dritten Testspiel gegen Altstätten war uns anzumerken, dass Trainings mit dem Ball fehlen. Die Ansätze aber waren gut und wir verloren das Spiel nur knapp mit 4:3. Die Jungs machen alle einen super Job. Der Trainingsbesuch war erfreulich, wenn man bedenkt, dass wir zweimal in der Woche vor allem im Ausdauer- und Kraftbereich gearbeitet haben. Jetzt freuen wir uns alle darauf, bald wieder auf dem Rasen trainieren zu können.

Bb Junioren (Patrick Bless, Fitim Bislimi)

Wir konnten bisher meistens alle Juniorenstufen gemeinsam absolvieren. Dies zeigt sich in einer aussergewöhnlich guten Kameradschaft. Zusätzlich hatten wir auch jedes Jahr grosse Erfolge zu verzeichnen, aber es dauerte nun bis zu den B-Junioren, bis wir auch einen Aufstieg feiern konnten. Die gute Herbstsaison, in der wir unseren Gegnern meist spielerisch überlegen waren, krönten wir mit dem verdienten Aufstieg in die 1. Stärkeklasse. Nun wollen wir uns im Frühling auch in der höheren Liga beweisen. Dazu haben wir die Wintermonate genutzt und in der Halle 2 × wöchentlich an der Kraft, Ausdauer sowie zusätzlich an unserer Technik gefeilt. Der Trainingseinsatz war wie immer vorbildlich und auch die Trainings waren erfreulich gut besucht. Alle waren topmotiviert und es hat trotz der Schweisstropfen grossen Spass gemacht. Aus Corona- und auch Verletzungsgründen absolvierten wir diesen Winter keine Hallenturniere. Wir haben uns dafür mit sieben Freundschaftsspielen, verteilt auf die halbe Schweiz, auf die Meisterschaft vorbereitet.

100er Club

Donatorenvereinigung des FC Landquart

Werde Mitglied und unterstütze
die Juniorenabteilung des FC Landquart.

Anfragen an Urs Dürsteler, info@100er-donatorenclub.ch

C Junioren (Martin Grass, Stefano Corrado)

Unsere C Junioren sind ein buntes Team. Die 24 Mitglieder sind unterschiedlichster Herkunft, sieben Nationalitäten sind vertreten. Stolz sind wir, mit Yamina auch eine Fussballerin im Team zu haben. Ebenso breit gefächert wie die Herkunft sind die fussballerischen Fähigkeiten und Erfahrungen, unterschiedlich sind auch die Ziele und die Motivation. Was uns aber alle verbindet, ist die Freude am Fussball und am gemeinsamen Erlebnis. Für die Fussballzeit haben wir ein paar der jungen Fussballer zu ihrer Motivation, ihren Zielen, Wünschen und Erlebnissen befragt. Hier eine kleine Auswahl der Fragen und Antworten.

Was gefällt dir besonders?
– Dass man neue Freunde kennenlernt und im Team spielt. (Gian)
– Dass man mit Sport Spass haben kann. (Anan)

Lieblingsposition? Warum?
– Aussenverteidiger, weil man viel laufen und schnell umschalten muss, Freude am Grätschen. (Lukas)
– Rechter Flügel, weil ich gerne überall bin. (Marlon)

Dein Vorbild? Warum?
– Josua Kimmich, weil er immer motiviert ist. (Sandro)

Mein schönstens Fussballerlebnis?
– Sieg am Auffahrtsturnier 2019. (Flurin, Lukas)
– 23:1 Sieg über den FC Ems. (Micha)
– Als es 0:0 stand und ich eine Minute vor dem Abpfiff volley das Tor traf. (Yafiet)

Was ärgert mich manchmal?
– Dass ich nicht auf «meiner» Position spielen kann. (Anan)
– Das Hallentraining, weil ich lieber auf dem Rasen spiele. (Sandro)
– Dass einige Mitspieler das Training nicht ernst nehmen. (Flurin, Gian, Micha)

Was wünsche ich mir für die Zukunft/was möchte ich erreichen?
- Einmal in der 1. Mannschaft des FCL spielen. (Flurin, Lukas, Micha)

Das möchte ich noch sagen …
– Der FC Landquart ist ein toller Verein. (Micha)
– Die Trainer machen einen tollen Job. Respekt! (Gian)

Da Junioren (Stefan Kessler)

Die Da-Junioren haben im Januar 2022 in gewohnter Manier mit viel Action ein spannendes Hallenturnier in Eschen abgeliefert. Die gegnerischen Teams aus Gams, Schaan, Eschen-Mauren, Sevelen und Rebstein waren harte Widersacher für uns. Nach einer Niederlage im ersten Spiel gegen den späteren Turnierzweiten Rebstein, liess sich das Team in den anderen fünf Spielen nicht mehr bezwingen. Es folgten drei Unentschieden und zwei Siege. Gegen den späteren Turniersieger gab es gar für Eschen-Mauren ein schmeichelhaftes 2:2. Wir waren mit mehreren Grosschancen nahe am Sieg und damit auch an der Finalqualifikation. Am Ende erreichte das Team mit viel Herzblut und Einsatz den 3. Rang und damit einen Platz auf dem Podest. Diese Leistung gibt Mut für die anforderungsreiche Rückrunde mit Spielen in Poschiavo und Celerina.

Db Junioren (Alfredo Lopez)

Am 23. Februar 2022 konnten wir seit langem wieder einen Ausflug geniessen. Wir fuhren zum Skifahren nach Grüsch-Danusa und verbrachten einen tollen Nachmittag. Der strahlende Sonnenschein trug viel zu diesem unvergesslichen Teamevent bei. Nach zwei intensiven Stunden Skifahren folgte eine kurze Pause an der Danusa-Bar. Der «kleine Apéro» war gekrönt von einem leckeren Kuchen, gebacken von einer «Spieler Mama». Frisch ausgeruht fuhren wir weiter Ski, um den wunderbaren Nachmittag ausklingen zu lassen. Für mich als Trainer sind solche Ausflüge und Events wichtig, um den Teamgeist zu stärken. Ich danke den Eltern, welche mich unterstützen, und Jasmin Davatz für die hervorragende Betreuung in Grüsch-Danusa. Nun bereiten wir uns intensiv auf die Saison vor. Wir wollen guten Fussball spielen und unseren Verein, den FC Landquart, gut vertreten.

Ea Junioren (István Király)

Glücklicherweise konnten wir bereits zu Beginn der Wintersaison an einem gut besetzten Hallenturnier in St. Margrethen teilnehmen. Aufgrund der nur zu bekannten Entwicklung war dies aber bereits auch das letzte Turnier der Hallensaison. Umso erfreulicher, dass die Jungs mit viel Spass, Mut und Engagement gespielt haben. Wir belegten den zweiten Platz und die ganze Mannschaft kann stolz auf die gezeigte Leistung sein. Ich als Trainer habe alles daran gesetzt, die Wintertrainings interessant und spannend zu gestalten, so haben wir beispielsweise auch immer wieder verschiedene Geschicklichkeitsspiele integriert.

Eb Junioren (Marco Werder, Maurus Taxer)

Als auf dem Ried die Bagger auffuhren, war es auch für uns an der Zeit, in die Halle zu wechseln. Wir trainierten jeweils einmal in der Woche in der alten Turnhalle im Ried. Begonnen haben wir die Hallensaison mit vielen polysportiven Trainings, an denen auch die Trainer gelegentlich mitmachten. Bereits im November bestritten wir unser erstes Hallenturnier in Weinfelden. Die Jungs waren trotz fast zweistündiger Autofahrt von der ersten Partie an zu 100 Prozent bereit. Wir verloren kein einziges Spiel und da das Turnier im Ligamodus durchgeführt wurde (keine KO-Spiele), standen wir am Ende als souveräne Sieger da. Auch an uns ging das Coronavirus nicht spurlos vorbei. Teilweise war über die halbe Mannschaft positiv getestet oder in Quarantäne. Auch das Hallenturnier, welches wir in Buchs bestritten hätten, wurde aufgrund der Situation vom Veranstalter abgesagt. Wir bestritten trotz allem noch zwei weitere Hallenturniere, welche resultatmässig nicht ganz so erfolgreich gestaltet werden konnten wie noch das Erste.

Ec Junioren (Tobias Tarnutzer, Romy Bachofen)

Wie sieht ein Hallentraining bei den Ec-Junioren aus? Genau das verraten wir hier: Wir treffen uns jeweils um 17.50 Uhr in Mastrils. Sobald alle umgezogen, die Taschen zu und die Kleider aufgehängt sind, die Schuhe nebeneinanderstehen und das Licht in der Garderobe gelöscht ist, beginnt der Fussball zu rollen. Nach einigen Minuten tricksen und jonglieren, führen wir koordinative Übungen mit, aber auch ohne Ball aus. Die Jungs müssen Bewegungsabläufe genau beobachten und nachmachen, denn mündliche Anweisungen gibt es keine. Dann wird 2 gegen 2 gespielt, doch davor müssen die Jungs selbstständig faire Teams bilden. Hier sind Selbsteinschätzung, Entscheidungsfähigkeit und der Teamgedanke gefordert. Zwischendurch wird ein korrektes Zweikampfverhalten mit und ohne Ball trainiert, bevor es wiederum im Spiel an die Umsetzung geht. Und schon bald ist das Training vorbei und die Kinder müssen sich wieder eine Woche gedulden, bis das nächste Training stattfindet.

Fa Junioren (Stefano Lisignoli, Suad Buljubasic, Luigi Canforelli)

Mini Champions League: Es macht Riesenfreude, den Fa-Junioren beim Training und den Turnieren zuzuschauen. Die Mannschaft besteht mehr oder weniger aus denselben Jungs wie ganz am Anfang und die Entwicklung ist enorm. Da wir so viele Spieler im Team haben, entschieden sich die Trainer dazu, jeweils mit zwei Mannschaften an die Turniere zu gehen. Ein Team mit roten, das andere mit weissen Tenüs. Das Hallenturnier in Chur hat das rote Team gewonnen und die Weissen wurden zweite. Beim Turnier in Untervaz war es genau umgekehrt, das heisst, dass unsere beiden Teams gleich stark sind. Bei beiden Turnieren wurde Champions League Musik gespielt und die Mannschaften durften so spektakulär wie die Profis einlaufen. Was für ein tolles Erlebnis für die Jungs! Jetzt freuen wir uns auf die anstehenden Turniere draussen. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere tollen Trainer, die so viel Zeit und Wissen in unseren Jungs investieren und denen die riesen Fortschritte zu verdanken sind! (Worte einer Spieler Mama – besten Dank!)

Fb Junioren (Daniele Cammarata, Mauro Del Colle)

Wie auch im Vorjahr haben wir die Wintersaison in der Mastrilser Turnhalle jeweils am Dienstag mit Spiel, Spass und top motivierten Jungs verbracht. Das ist für uns Coaches fast schon ein Selbstläufer, wenn die Kids voller Elan dabei sind. Klar, bei den Lauf- und Kraftübungen braucht es hin und wieder einen kleinen Motivationsschub, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Und wie immer kommt dann das «Mätschla» mit dem Penaltyschiessen als Abschluss und alle Strapazen der Übungen sind schnell vergessen. Leider waren unsere Hallenturniere diese Saison nicht von Erfolg gekrönt. Das Turnier in Ems wurde abgesagt und in Untervaz hatten wir wegen Unklarheiten im Reglement viel Pech, was uns statt der Finalspiele nur das Spiel um Platz 5 und 6 einbrachte, welches wir letztendlich aber gewinnen konnten. Das Champions Turnier in Oberriet war dann doch noch eine Nummer zu gross für uns und so resultierte der letzte Platz. Manchmal gewinnt man, manchmal lernt man. Und nächstes Jahr greifen wir wieder an. Nun können wir kaum den Frühling erwarten, um endlich den Rasen zu betreten.

Fc Junioren (Tito Barroso, Elvis Fejzic)

Leider verhinderte Corona die Teilnahme an Hallenturnieren, was sehr bedauerlich ist, zumal die Kids die Hallenturniere, nicht nur wegen der Pokale, lieben. Trotzdem hatten die Kinder viel Freude am Hallentraining während der Winterzeit und haben voll mitgezogen. Das ganze Team ist nun bereit und brennt darauf, wieder draussen trainieren zu dürfen und Turniere zu spielen.

Fd Junioren (Almir Amidzic)

Mitte August 2021 hatte ich die erste Begegnung mit den Jungs. Knapp zwei Wochen später nahmen wir am ersten Turnier in Landquart teil. Die Resultate waren nicht sehr erfolgreich und die Enttäuschung bei den Spielern gross. Es galt fortan mehr als Team aufzutreten und zusammenzuhalten, bei Siegen und Niederlagen. Die weiteren Trainings verliefen immer besser, es wurde konzentrierter gearbeitet und die Resultate an den Turnieren verbesserten sich. Im November begann das Hallentraining. Es machte allen viel Spass. Die Jungs stellten z.B. rasch fest, dass sie nicht dem Ball nachspringen mussten, wenn sie neben das Tor schossen. Im Februar und März war abwechselnd ein Spieler der Captain und leitete als solcher das Aufwärmprogramm. Danach machten wir meist Pass-, und Schussübungen und die letzten 20 Minuten immer einen Match – worauf sich alle am meisten freuten. Es macht mir grossen Spass mit «meinen» Jungs.

Ga Junioren (Luca Lisignoli, Florian Zimmermann)

Die Ga Junioren trainierten den ganzen Winter über ein Mal pro Woche in Mastrils. Die Kids waren mit einer Riesenfreude auch während des Winters am Ball. Wie sah denn so ein Training aus? Gestartet wurde mit Sitzball, gefolgt von einem Geschicklichkeitsslalom mit Ball. Dann etwas Kräftigungsübungen, welche sogar von einigen zu Hause weitergezogen wurden. «Mätschlä» und ein Penaltyschiessen rundeten das Training ab. An vier Hallenturnieren konnte das Team das Gelernte in Spielpraxis umsetzen. Die Freude an Medaillen und Pokalen war gross. Nun geht es bald wieder nach draussen und alle freuen sich riesig.

Gb Junioren (Fisnik Ismaili)

Was zeichnet unsere Gb Junioren aus? Es ist die pure Energie, die unermüdliche Freude am Ball und der grossartige Zusammenhalt im Team. Gepaart mit gesundem Ehrgeiz wird so jedes Training immer wieder getoppt. Nach kurzem Aufwärmen in der neuen Landquarter Turnhalle herrscht pure Spielfreude und am Schluss gibt es nur Gewinner. Der Ball hat nun eine Woche Zeit, sich wieder zu erholen. Auch die Turnierteilnahmen bereiteten dem Team Freude. Mich als Trainer machen die Entwicklung und die Fortschritte des Teams stolz.

Gc Junioren (Marco Giger, Markus Mäder)

Die Gc Junioren durften als Highlight der Wintersaison nach verschiedenen Absagen am Champions Cup (Hallenturnier) in Oberriet teilnehmen. Die Redaktion der Fussballzeit hat vom Team einen detaillierten, hochinteressanten Turnierbericht erhalten, welcher einen guten Einblick in so ein Hallenturnier-Erlebnis bietet. Von spannenden Penaltyschiessen über die Pipi-Pause des Goalies bis zum dramatischen Derby gegen die Ga Junioren ist die Rede. Den Bericht in voller Länge findet ihr auf unserer Homepage.

schlegel kaminbau ag
Schlegel Kaminbau AG
7302 Landquart, Wuhrstrasse 5
Telefon 081 300 00 80 • Fax 081 300 00 85
www.schlegel-landquart.ch • www.badetopf.ch
info@schlegel-landquart.ch

CARROSSERIE GARAGE
FORRER AG
KARLIHOFSTRASSE 8 | 7208 MALANS | 081 322 36 76 | CARR.FORRER@ILNET.CH | WWW.CARROSSERIEFORRERAG.CH

Fanas
No meh Sunna.
graubünden
Prättigau
• mit der Seilbahn auf 1700 m ü. M.
• 55 km naturnahe Wanderwege
• Paradies für Gleitschirm- und Deltafleger
• 4 Gastronomiebetriebe
• ganzjährig in Betrieb
Finde uns auf facebook
Tel.: +41 (0)81 325 19 39 www.gruesch.ch/seilbahn-fanas

Chawi's Malanser Stube
Karlihofstrasse 2
7208 Malans
Tel. 079 541 10 69
info@chawismalanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch
Asiatisch- und gutbürgerliche Küche
Mittags
Montag- bis Freitag - der ideale Ort für eine schnelle, günstige und mit Frischprodukte zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich oder vegetarisch. Buffet in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.
Abends
Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.
Sonntags ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet. Warme Küche bis 21:30 Uhr.
Wir sind auch auf Facebook, Google und TripAdvisor
Unsere Mahlzeiten können Sie auch als Take Away beziehen

Stukkaturen • Neubauten • Umbauten • Diverse neue und alte Verputztechniken
Renovationen • Fassadenisolationen • Leichtbau • Brandschutz • Stucco Veneziano
GIPSER
MARINO PASQUALE
Gips & Stukkaturen
MALER
7303 Mastrils
marinogipsmastrils.ch
marinomastrils@bluewin.ch
Natel 079 409 79 90
Tel. 081 330 67 20
Fax 081 330 67 21

Weine.
Spirituosen.
Getränke.
WIELAND AG
Weststrasse 1
Landquart
www.wieland.ch

Bautenschutz
Bauinstandsetzung
Abdichtungen
SikaBau AG
Industriestrasse 9b · 7007 Chur
Tel. +41 58 436 20 30 · www.sikabau.ch
SikaBau

Taxi Kamelino
079 771 6666
El Kamel Rabhi-Just
Sternengasse 4
7208 Malans

«Protokoll» der GV vom 4. Februar 2022

Welche Bestimmungen gelten für Vereinsversammlungen? Wie viele Personen dürfen sich treffen? Mit Maske oder ohne? 2G oder 3G? Welche Alternativen gibt es zu einer Versammlung im Clubhaus? Fragen wie diese beschäftigen den Vorstand, seitdem die GV im Februar 2021 Corona-bedingt abgesagt und Ersatztermine immer wieder verschoben werden mussten.

Für den GV-Termin vom 4. Februar 2022 gab es schliesslich kein Zurück mehr. Die Kröten «2G» und «Verzicht auf Apéro und Nachtessen» mussten geschluckt werden. Als angehende Vereins-Aktuarin war ich erstmals an vorderster Front mit dabei.

Pünktlich um 18.00 Uhr, eine halbe Stunde vor dem offiziellen Beginn der GV, liegen das Protokoll der letzten GV, die Jahresrechnungen 2020 und 2021 sowie das Budget 2022 auf. Wenige «Stammgäste» sind bereits da, weitere Aktivmitglieder und Vereinsfunktionäre treffen laufend ein. Urs Bearth übernimmt die Zertifikatskontrolle und ich sorge dafür, dass sich alle in die Anwesenheitsliste eintragen. Viele Personen kenne ich nur vom Sehen. Ich war bisher ja nur als Zuschauerin im FC dabei.

Um 18.30 Uhr geht's los. Roger Tarnutzer setzt seine Lesebrille auf, eröffnet die Sitzung und führt souverän durch die ersten Standardtraktanden. Anschliessend präsentieren die Vorstandsmitglieder ihre Jahresberichte. Immer wieder kommt zur Sprache, dass viele Arbeiten auf (zu) wenigen Schultern lasten. Urs erledigt als Juniorenobmann gleichzeitig auch den Job als Spiko-Präsident. Roger amtet als Präsident und interimistisch auch als Leiter Aktive. Thomas Ziegler betreut das gesamte Sponsoring inkl. Auffahrtsturnier und ist damit für jährliche Einnahmen von über 30'000 Franken verantwortlich. Die erfreulichen News kommen dann von Jan Burkhardt (Finanzchef). Aus den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 resultierte ein Ertragsüberschuss von rund 36'000 Franken. Das Ergebnis ist einerseits auf Unterstützungsgelder vom Bund (Corona) zurückzuführen. Anderseits fielen deutlich weniger Ausgaben an. Jan erwähnt an dieser Stelle, dass der FC Landquart nicht nur die Ausübung des Fussballsports bezweckt, sondern auch die Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit. Beides kam in den letzten zwei Jahren zu kurz, letzteres ganz besonders. Teamanlässe neben dem Fussballplatz und Ausflüge fielen fast komplett aus. Ein Teil des eingesparten Geldes soll 2022 für neue Tenüs für die Juniorenmannschaften ausgegeben werden. Ziel ist, dass Ende Jahr alle ein Tenü mit dem neuen FC-Logo haben.

Jetzt steht das Traktandum «Wahlen» an: Roger Tarnutzer (Präsident), Urs Bearth (Juniorenobmann), Thomas Ziegler (Werbechef), Roger Bernauer (Obmann Ü50) und Jan Burkhardt (Turnierverantwortlicher, bisher Finanzchef) werden einstimmig wieder in den Vorstand gewählt. Kampfwahlen bleiben auch für die drei Neumitglieder aus: Erika Sutter ist seit vielen Jahren J+S Coach des Vereins. Sie wird neu in den Vorstand eingebunden. Marco Giger (Beisitzer) und ich (Aktuarin) helfen bereits seit rund einem Jahr im Vorstand mit.

Für die offenen Vorstandsämtli (Vizepräsident, Finanzchef, Spiko-Präsident, Leiter Aktive, Juniorenobmann KiFu) meldet sich leider niemand. Das stimmt mich nachdenklich. Es braucht nicht für alle Arbeiten Fussballkenntnisse. Ich weiss auch nicht viel mehr, als dass das Runde ins Eckige muss.

Neben den Vorstandsmitgliedern wählt die Versammlung auch die beiden neuen Revisoren Corsin Schumacher und Manuel Vetter einstimmig. Sie haben bereits die Jahresrechnung 2021 revidiert.

Nachdem unter «Verschiedenes und Umfrage» auch die letzten Infos ausgetauscht sind, schliesst Roger um 19:54 Uhr die GV. Ich habe an meinem Laptop fleissig mitgeschrieben und das Protokoll bereits grob entworfen. Hoffentlich wird es an der nächsten GV dann auch genehmigt.

Da der traditionelle Apéro und das gemeinsame Nachtessen leider ausfallen, kommen die wichtigen Gespräche nach der GV in diesem Jahr zu kurz. Erfreulicherweise bleiben doch noch einige Personen sitzen, bestellen bei Ludo ein Bier oder ein Shorley, essen die letzten von der ÖKK gesponsorten Biberli und diskutieren noch dies und das. Ob sich wohl doch noch der oder die eine oder andere motivieren liess, eine Arbeit zu übernehmen?

Fabienne Dünser, Aktuarin

züst
ingenieurbüro haustechnik

G&G
WERBETECHNIK

Neuer Materialraum

Anfang Jahr musste der FC seinen Materialcontainer vor der FC-Garage räumen. Er stand bei den Arbeiten rund um die Gesamtsanierung der Leichtathletikanlage in Weg. Zudem passte er nicht mehr ins Gesamtbild mit der neuen Sporthalle.
In diesem silbernen Container hatten unsere beiden Platzwarte, Hannes und Jack, sämtliches Material verstaut, welches sie für den Unterhalt und die Markierung der Fussballplätze benötigen. Unter anderem einen Handrasenmäher, zwei Markierungswagen und mehrere Kanister Farbe.

Nur wohin mit all dem Material? Die Gemeinde konnte uns zum Glück einen Raum neben dem bestehenden Materialraum («FC-Garage») anbieten, welcher vor dem Bau der neuen Sporthalle noch vom Turnverein genutzt wurde. Roger Tarnutzer und Urs Bearth haben das neue Lager innert weniger Tage mit einem Regal ausgestattet und sämtliches Material aus dem Container umgeräumt. Die Markierungswagen und die Farbe zum Zeichnen der Fussballplätze befinden sich neu im «kleinen MatMag», links hinten in der Garage, wo die Fussbälle und das Trainingsmaterial deponiert sind. Das frühere Material aus dem kleinen MatMag (neue Fussbälle, Ersatztenüs, Ersatztornetze, Überziehleibchen, Material für die Turniere etc.) wurde in den neuen Lagerraum gezügelt.

Herzlichen Dank an Roger und Urs für euren spontanen Einsatz. Besten Dank auch an die Gemeinde Landquart und insbesondere Sascha Seiler (Hauswart), für ihre Hilfe.

Sanierung Leichtathletikanlage und Fussballplatz 1

Der FC Vorstand hat sich Anfang März mit Daniel Wegmüller getroffen. Daniel begleitet mit seiner Firma, dem Planungsbüro Wegmüller in Klosters, die Gesamtsanierung der Leichtathletikanlage. In einem konstruktiven Gespräch wurden die gegenseitigen Interessen während den Bauarbeiten in der anstehenden Fussballsaison besprochen und koordiniert.

Durch die Bauarbeiten fällt Platz 1 bis ca. Ende August für den FC-Spielbetrieb komplett weg. Das ist nicht neu. Der Spielbetrieb für die Frühjahrsrunde wurde frühzeitig mit den zur Verfügung stehenden zwei Spielfeldern geplant. Die Erneuerung der Leichtathletikanlage und des Hauptplatzes wirken sich jedoch auch auf Platz 2 aus. Das Spielfeld musste etwas verkleinert und in Richtung Hauptstrasse verschoben werden, damit der erforderliche Sicherheitsabstand zur Baustelle gewährleistet ist. Aus diesem Grund musste der Platz neu «homologiert», d. h. das Spielfeld vermessen und eingezeichnet werden. Dies erforderte eine Zusammenarbeit zwischen dem Sportplatzbauer und dem FC Landquart.

Ein wichtiges Gesprächsthema war auch die Beleuchtung. Die Lichtanlage auf der Westseite (zwischen Platz 1 und Platz 2) wird vorübergehend nicht in Betrieb sein. Entsprechend stellte sich die Frage nach Optimierungsmöglichkeiten der bestehenden Beleuchtung, damit trotz allem auch in den Abendstunden trainiert werden kann.

Weiter hat sich der Vorstand mit dem Platzplaner zur voraussichtlichen Lage am Auffahrts- und Schülerturnier ausgetauscht, Möglichkeiten für die Bandenwerbungen diskutiert und die Situation rund um die Beschallung (Lautsprecheranlage) und die Anzeigetafel besprochen.

Der Vorstand wollte generell von der sehr grossen Erfahrung von Daniel Wegmüller bei der Erneuerung von Fussballplätzen profitieren. Daniel hatte schliesslich bei den meisten Fussballplatz-Sanierungsprojekten in der Region seine Finger in Spiel. Entsprechend wurde gemeinsam auch über längerfristige Pläne und Visionen wie Kunstrasen oder Beleuchtung von Platz 3 nachgedacht.

Im Sinne einer Rundumschau hat Daniel Wegmüller für diese Fussballzeit die drei nachstehenden Fragen beantwortet. Er hat uns ausserdem mit Fotos zu den Umbauarbeiten beliefert. Herzlichen Dank, Daniel, für den sehr wertvollen Austausch und dein Interesse an unserem Verein.

Wie verliefen die bisherigen Arbeiten?
Durch die kalte Witterung mit viel Schnee gerieten die Arbeiten Anfang Jahr etwas in Rückstand. In der Zwischenzeit konnte dieser durch die Schönwetterperiode wieder kompensiert werden. Sobald die Entwässerungseinrichtungen und die Fundationsschichten fertiggestellt sind, ist der Bauablauf nicht mehr so stark von der Witterung abhängig.

Welche weiteren Hauptarbeiten stehen an?
Bis Mitte April sollten die Arbeiten an der Rundbahn soweit fortgeschritten sein, dass am Osterdienstag mit dem Bau des Naturrasenspielfeldes gestartet werden kann. Ziel ist, die Einsaat bis spätestens Ende Juni vorzunehmen, damit sich die Rasengräser noch vor der grossen Sommerhitze etablieren können.

Worauf dürfen sich die FC-Mitglieder freuen?
Das Rasenspielfeld wird komplett neu erstellt. Dazu gehört eine neue Drainage (System zur Entwässerung) aber auch eine automatische Platzbewässerung, mit welcher für den Rasen optimale Wachstumsbedingungen sichergestellt werden können. Aufgrund der Systembauweise und bei entsprechenden Pflege- und Unterhaltsarbeiten wird das neue Hauptspielfeld dem FC Landquart in Zukunft für Training und Spiel viel Freude bereiten.

Erika Sutter – J+S Coach

Am 4. Februar 2022 wurde Erika Sutter offiziell in den Vorstand des FC Landquart gewählt. Seit 18 Jahren ist sie Jugend und Sport Coach (J+S-Coach) beim FCL und somit auch eine Art Lebensversicherung für den Verein. Doch was genau sind ihre Aufgaben?

Die Monate Juni/Juli und November/Dezember sind für Erika am intensivsten. Dann überprüft sie alle Anwesenheitskontrollen, fordert die Trainingsplanung ein und schliesst die J+S Kurse ab. Danach meldet sie alle Mannschaften für die bevorstehende Saison beim kantonalen Sportamt an.

Ebenfalls zum Zuständigkeitsbereich von Erika gehört die Organisation der Aus- und Weiterbildungen der J+S-Leiter (Trainerinnen und Trainer).

Erika hat sich zum Ziel gesetzt, den Kinder- und Jugendsport den Mitgliedern im Verein bekannter und transparenter zu machen. Dabei möchte sie sicherstellen, dass die Vereinsmitglieder über aktuelle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten regelmässig informiert werden. Fussballspielerinnen und Fussballspieler sollen zum Beispiel dazu motiviert werden, während oder nach der Aktivzeit andere Funktionen im Verein zu übernehmen, beispielsweise als Juniorentrainer, Schiedsrichter oder Vorstandsmitglied.

Erika ermuntert alle Trainerinnen und Trainer dazu, die Aus- und Weiterbildungsangebote von J+S zu nutzen. Die Kurse sind die Grundpfeiler von Jugend und Sport. Unterschieden wird in zwei Zielgruppen: J+S Kindersport für 5 bis 10-Jährige und J+S Jugendsport für 10 bis 20-Jährige.

Angehende Leiterinnen und Leiter absolvieren zuerst den halbtägigen Einsteigerkurs. Wer Kinder von 5–10 Jahren coachen möchte, besucht dann den J+S Leiterkurs «Fussball Kindersport». Um Jugendliche von 10-20 Jahre zu trainieren, besucht man den Leiterkurs «Fussball». Alle aktiven Trainerinnen und Trainer müssen alle zwei Jahre an einem Modul der J+S Weiterbildung teilnehmen.

Wir sind dabei.
www.jugendundsport.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Sport BASPO

Es gibt gute Gründe, warum eine J+S Ausbildung angestrebt werden sollte. Dort können die fachlichen, methodischen und organisatorischen Kompetenzen weiterentwickelt werden. Die Arbeit mit Kindern ist sehr vielseitig und anspruchsvoll. Gut ausgebildete Leitende sind für unseren Verein deshalb unerlässlich. Mit ihrer Ausbildung und regelmässigen Weiterbildungen tragen sie zur Qualität der Trainings bei. Den Kindern wird eine sinnvolle Freizeitaktivität und Perspektive geboten.

Die von J+S erhaltenen Gelder werden unseren Trainerinnen und Trainern 1:1 weitergeleitet.

Seit 2004 kann sich der FC Landquart auf einen zuverlässigen J+S-Coach verlassen. Vielen Dank Erika für deine Treue und deine Arbeit. Mögen noch viele weitere Jahre dazukommen.

FC Landquart 1945

Tschüss Andy – auf Wiedersehen

Andy Guler tritt als Trainer der ersten Mannschaft per Ende Saison zurück. Diese Nachricht erreichte die Vereinsmitglieder – nicht völlig überraschend – an der letzten Generalversammlung.

Andy prägte über Jahre das Fanionteam des FCL; als Aktivspieler, Spielertrainer und als Trainer. 19 Jahre war der FCL so etwas wie sein zweites Zuhause. Dass mit Andy Guler nicht «irgendeine Person» den Verein verlässt, zeigt folgende Historie:

2003/04	Ligadebüt beim FC Landquart in der 2. Liga interregional
2004/05	Saisonstart in der 1. Liga bei Chur 97 Wechsel zurück zum FCL in die 2. Liga interregional Abstieg in die 2. Liga regional
2005–11	Aktivspieler in der 2. Liga regional, eine Saison davon als Captain Abstieg in die 3. Liga
2011–13	Spielertrainer in der 3. Liga
2015/16	Aktivspieler in der 3. Liga Abstieg in die 4. Liga
2016/17	Aktivspieler in der 3. Liga
	Rücktritt als Aktivspieler aufgrund von Verletzungen
Seit 2017	Trainer der 1. Mannschaft des FC Landquart

Dass der FC Landquart für Andy Guler eine Herzensangelegenheit ist, muss nicht extra erwähnt werden. Viele positive, manchmal auch negative Emotionen erlebte er hier.

Welche positiven Eindrücke bleiben nach dieser langen Zeit in Erinnerung?

Andy erzählt vom hart umkämpften Ligaerhalt in der Saison 2003/04, als wäre es gestern gewesen. Ein Sieg im letzten Spiel musste her. Die glückliche und spektakuläre Rettungstat von Torhüter Brotzer, der so wichtige und entscheidende Siegestreffer von Jan Burkhardt. Emotionen pur, für die man als Spieler und Trainer auf dem Rasen steht.

Wenn auch nur kurz, durfte Andy mit Spielern wie Senad Lulic, Renzo Blumenthal und Thomas Waser bei Chur 97 auflaufen. Es erstaunt nicht, dass der Erfolg im Bünder Cup 2008 gegen den FC Thusis ein besonderes Highlight war.

Genauso bedeutend wie Titel waren für ihn aber auch erfolgreiche Spiele oder besondere Leistungen. Steht man bei einem hart umkämpften Spiel am Ende als Sieger da oder geht der Spielplan perfekt auf, sind das Momente der Genugtuung.

Es bleiben aber auch negative Emotionen in Erinnerung. Es wäre gelogen, würden die verlorenen Endspiele im Cup und die miterlebten Abstiege nicht schmerzen. Das Hadern mit Verletzungen und verpassten Gelegenheiten gehört in einem Sportlerleben ebenfalls dazu.

Bestimmt hätte Andy als Aktivspieler nicht so viele Minuten gespielt, hätte er nur ein bisschen weniger Einsatz und Leidenschaft an den Tag gelegt. Genau diese Attribute fordert er auch von seinen Mitspielern und Spielern ein. Sich dem Team unterordnen, Trainings- und Spieltag als Fixtermine ansehen, sich fit und gesund halten, damit ein erfolgreicher Trainings- und Spielbetrieb möglich ist. Sind das zu hohe Anforderungen?

Es sei Zeit für neue Inputs, so Andy. Er wolle sich weiterentwickeln und neue Herausforderungen angehen. Für ihn steht fest, dass er auch in Zukunft auf dem Fussballplatz anzutreffen sein wird: «Ich liebe den Fussball. Ich liebe es, an der Seitenlinie zu stehen».

Doch erstmals gilt der Fokus bis zum letzten Spieltag dem Verein und der Mannschaft. Es braucht von Trainer und Team 100% Einsatz und Wille, um die Rückrunde erfolgreich abzuschliessen.

Danke für deinen unermüdlichen Einsatz! Danke für deine zuverlässige Arbeit! Danke für deine Leidenschaft!

Historisches mit Gusti

1951 entschied man sich in Landquart ein Grümpelturnier zu veranstalten. Es dauerte aber nochmals vier Jahre, bis das erste dann 1955 stattfand. Der FC Landquart war zu dieser Zeit weit herum der einzige Verein mit einem solchen Turnier. Das Grümpi entwickelte sich deshalb in den folgenden Jahren zu einem der grössten Sportanlässe in der Ostschweiz. Zu den besten Zeiten nahmen bis zu 165 Mannschaften teil. Die teilnehmenden Mannschaften kamen sogar vom süddeutschen Raum, Vorarlberg und Liechtenstein. Später wurde das Turnier von umliegenden Fussballklubs kopiert. Sie organisierten es teils am gleichen Termin und jagten uns somit Mannschaften ab.

Zu den bekanntesten Teilnehmern eines Grümpis gehörten 1974/75 die Olympiahelden Marie Theres Nadig (zweifache Olympiasiegerin) und Edi Bruggmann (Silbermedalliengewinner) aus Flums.

Zu Beginn gab es zwei Kategorien: Nicht-Fussballer und Schüler. Später wurde in Fussballer, Nicht-Fussballer, Schüler und Damen unterteilt. Für den Speaker gab es zum Teil grosse Herausforderungen beim Ansagen der Mannschaften mit Zungenbrecher-Namen wie: «Le juniors de Hypofantocampolomäus».

In den Anfangsjahren wurde oberhalb des damaligen Sportplatzes eine Holzbühne mit Holzgeländer und Holztreppe aufgestellt. Abwechslungsweise spielten die «Casanova Musicanos» und «Röösli Buaba» zum Tanz auf. Die Bühne wurde von Festbänken und Verpflegungsständen umsäumt. Eine Lastwagenbrücke diente der Spielleitung und dem Speaker.

Leider spielte das Wetter öfters nicht mit, so dass man gezwungen war, Festzelte zu mieten. Zu Beginn genügten Zelte mit einer Kapazität von 500 Personen, später wurden Zelte für 2000 Personen gemietet.

Auch bei den Tanzmusiken wollte man immer höher hinaus: Von der Bauernkapelle Bludenz mit neun Mann bis zu der 18 köpfigen Münchner Oktoberband. Leider floss dazumal ein grosser Teil des Turniergewinnes in diese überdimensionierten Musikbands. Aus den Lehren der Geldverschwendung kehrte man glücklicherweise wieder zu vernünftigen Bands zurück.

Einen grossen Bekanntheitsgrad erhielten unsere bunten Umzüge vom Bahnhof Landquart über die Bahnhofstrasse, Schulstrasse, Rätikonstrasse zum Fussballplatz. Die am kreativsten daherkommenden Mannschaften wurden mit Barpreisen von 30 bis 120 Franken belohnt.

Der absolute Höhepunkt der Grümpelturniere war das regionale Fussballer- und Musikantentreffen vom 14./15./16. Juni 1968. Es nahmen acht Musikvereine und 64 Grümpelturniermannschaften teil. Das dreitägige Fest der Musikgesellschaft Landquart und dem FC Landquart wurde in dieser Grösse bis zum heutigen Tag nicht mehr erreicht. Anhand der Autokennzeichen sah man, dass das Publikum aus der ganzen Ostschweiz angereist war.

Da die Teilnehmerzahl im Laufe der Jahre immer mehr abnahm, machte man sich Gedanken, wie es mit dem Grümpelturnier weitergehen könnte.

Schön, dass das neue Format mit Dorf- und Schülerturnier bereits auch wieder zur Tradition geworden ist.

Gusti Gerstlauer

Impressionen von den ersten Trainings in der neuen Sporthalle

Was lange währt, wird endlich gut. Getreu diesem Sprichwort konnten wir im letzten Winter endlich in die neue Dreichfach-Turnhalle einziehen. Nicht einmal mehr das Covid-Virus stoppte uns, zumindest nicht die jüngeren Jahrgänge.

Unsere Mannschaften absolvieren nun ihre Hallentrainings komplett in der Gemeinde Landquart. Wir nutzen die Hallen in Mastrils, im Primarschulhaus Rüti in Landquart, die alte Turnhalle im Ried sowie die drei neuen Turnhallen. Dabei absolvieren unsere 19 Mannschaften 23 Trainingseinheiten pro Woche in der Halle, davon 10 in einer der neuen Dreifachhalle.

Eingang mit Zuschauertribüne

Katakomben des neuen Fussballtempels

Die Vorteile der neuen Sporthalle liegen auf der Hand. Sie liegt zentral, ist gut erreichbar, bietet eine Infrastruktur für zukünftige Anlässe, hat sechs Garderoben für die Halle sowie weitere sechs Garderoben für die Aussenplätze. Alles ist durchgängig erschlossen und in einem top Zustand. Für uns als Nutzer ist es die Aufgabe und Verantwortung, der neuen Infrastruktur Sorge zu tragen.

Um euch einen kleinen visuellen Eindruck unserer Trainings anzubieten, haben wir ein paar Schnappschüsse aus der tollen neuen Halle aufgenommen.

Die Db Junioren setzen die Anweisungen von Trainer Alfredo Lopez sofort um.

In der zweiten Reihe trainiert Martin Grass seine C Junioren. Neben Spiel und Spass gehören auch anstrengede Parcours zum Winterprogramm.

Unsere Fa Junioren von Stefan Lisignoli bei einer integrierten Pass- und Abschlussübung mit vollem Körpereinsatz.

BUSER Gastrotechnik AG
Service · Verkauf · Vermietung
Uns kann man mieten!
MEIKO
Kaltbrunnenstrasse 1, 7208 Malans, Tel. 081 322 27 41, www.mlgastro.ch

Rogantini tips
Ausgeführte Arbeiten 271 / 271.1
Wir danken der Bauherrschaft für den uns erteilten Auftrag
rogantini@rogantini.ch • Tel. +41 81 650 30 30
Rogantini Brandschutz · Rogantini Maler · Rogantini Recycling · Garage R · 6103 Immo AG · Insekt-Killer AG · GEPPETTO'S

CASUTT WYRSCH ZWICKY
dipl. bauingenieure und planer
Sägenstrasse 97, CH-7000 Chur · Gilleweg 10, CH-7310 Bad Ragaz · Via Principale 45d, CH-7153 Falera
www.cwz.ch info@cwz.ch

ARGE SARGANSERLAND
Jäger Holzbau AG
Edi Willi HOLZBAU AG
Zimmerei • Sanierung • Holzbau • Planung
HOLZBAU AG
BLESS NORBERT
Gewerbestrasse 10
8881 Tscherlach
Telefon: +41 81 735 34 33
www.holzbau-bless.ch

MORF
Clever markiert.

MALERATELIER LOSAVIO
eidg. dipl. Malermeister
Felsberg / Landquart
• kreative Wand- und Deckengestaltung • Lackierarbeiten
• Fachberatung für Farbgestaltung • Maler- und Tapezierarbeiten
• und vieles mehr...
Maleratelier Losavio AG, Freihofstrasse 8, 7302 Landquart
Telefon +41 (0)81 322 22 01, E-Mail info@losavio.ch, Web www.losavio.ch

Hartmann. Bauunternehmung
Wir bedanken uns für den Auftrag
und die gute Zusammenarbeit!
7000 Chur
081 257 00 80
www.hartmann-bau.ch

zingg gartengestaltung
VON DER KUNST, IM GARTEN ZU HAUSE ZU SEIN

Frühlingsputz im Clubhaus-Estrich

An einem Samstagvormittag im März trafen sich ein Fünferteam in Arbeitskleidung im Clubhaus. Es galt, den Estrich auszumisten, aufzuräumen und Inventar zu machen – keine alljährliche Aktion.

Aufgerissene Kartonschachteln mit Bierbechern, Kaffeebechern und Pommes-Schalen wurden in stabile und gut verschliessbare Lagerboxen umgeräumt. Alles wurde gezählt, im Computer erfasst und sauber angeschrieben. Die bisher noch teilweise separat vom Clubhausteam und dem Turnier-OK aufbewahrten Materialien wurden zusammengelegt.

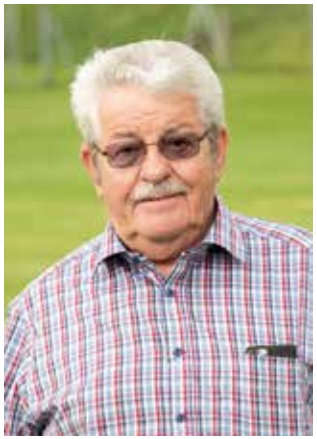
Schon lange nicht mehr benötigtes und mittlerweile auch nicht mehr brauchbares Baumaterial aus der Zeit der grossen Grümpelturniere und Zeltfeste wurde aus dem Estrich entfernt.

In der hintersten Ecke lagerten ehemalige Vorstandsmitglieder ihre alten Unterlagen. Alles wurde entsorgt: Schachteln voll von verstaubten Ordnern mit alten und uralten Sitzungsprotokollen, Belegen der Buchhaltung, Kaderlisten, etc. Darunter waren auch Luzi Blumenthals Belege der Saison 1978/1979, aus seiner damaligen Zeit als Kassier. Selbst Unterlagen vom FC Malans von 1991 waren noch zu finden (Hinweis der Redaktion: Der FC Malans fusionierte 1997 mit dem FC Maienfeld und wurde schliesslich 2001 mit dem FC Landquart zusammengelegt.).

Jetzt ist der Estrich sauber aufgeräumt – das deponierte Material wartet auf seinen Einsatz am Auffahrtsturnier, Schülerturnier oder im Clubhausbetrieb.

Was machen Funktionäre in der Winterpause?

Fredy Saner, Vermietung Clubhaus



Das FC-Clubhaus macht keine Winterpause. Es ist nicht nur ein begehrter Ort für Sitzungen und Versammlungen, sondern wird auch von externen Gruppen oft und gerne für Anlässe genutzt, gerade während der kalten Jahreszeit. Hier kommt Fredy ist Spiel. Er ist beim FC verantwortlich für die Vermietung des Clubhauses. Zusammen mit seinen zwei «Heinzelfrauen», Erika Stieger und Agatha Bearth, stellt er sicher, dass das Clubhaus in sauberem Zustand an die Mieterschaft übergeben und auch in ordentlichem Zustand wieder zurückgegeben wird. Unser Clubhaus kann beheizt werden, so dass es auch im Winter benutzt werden kann. Leider sind jedoch die Wasserleitungen zu den WC-Anlagen sehr schlecht isoliert, weshalb Fredy mindestens einmal pro Woche, während einer Kälteperiode sogar jeden zweiten Tag, für guten Durchfluss sorgt. Bei seinen regelmässigen Besuchen im Clubhaus schaut er auch gleich allgemein zum Rechten.

David Berisha, Schiedsrichterobmann

Ab November gibt es jeweils keine Spiele mehr zu leiten. Die Aktivitäten hören dann für David aber nicht auf. Als sportlicher Leiter der Schiedsrichter Trainingsgruppe Graubünden gibt es mit der Organisation und der Teilnahme an verschiedenen Anlässen einiges zu tun. Da gibt es zum Beispiel das Jassturnier, das Tischfussball-Turnier und Hallenturniere, in denen sich die Schiedsrichter der Trainingsgruppe treffen und im Plauschwettkampf messen. «Es macht viel Spass und stärkt den Kontakt unter den Schiedsrichtern», berichtet David. In seiner Freizeit geht er gerne Snowboarden und Schneeschuhlaufen. Richtig Pause gibt es für ihn nur um Weihnachten/Neujahr. Diese Zeit geniesst unser langjähriger Schiedsrichterobmann gerne mit der Familie. Wenn die Wetterverhältnisse es zulassen, geht es jeweils Mitte Januar bereits wieder mit Freundschaftsspielen los, wo David wieder als 2. Liga Schiedsrichter im Einsatz steht.

Bernadette Kälin, Homepage

Während den Wintermonaten verfällt die «Homepage-Frau» jeweils in einen leichten Winterschlaf. Es gibt kaum Spielberichte, Fotos oder andere Aktualitäten, die auf die Website hochgeladen werden müssen. Auch Änderungen bei Trainern, Teams oder Funktionären gibt es während der Hallensaison praktisch keine.

Besonders in den vergangenen zwei Corona-Wintern gab es kaum ein spannendes Geschehen, welches auf der Homepage dokumentiert werden konnte.

Umso mehr freut sich Bernadette auf die kommenden Monate, wenn wieder Berichte von spannenden Fussballspielen, lustige Fotos von Teamausflügen und Ranglisten von Auffahrts- und Schülerturnier auf die Homepage gebracht werden müssen.

Wenn auch du ein lustiges Foto oder einen kleinen Bericht für die FC-Homepage hast, dann sende es Bernadette doch zu. Nur so bleibt die Seite lebhaft, interessant und spannend.

Generalagentur Südostschweiz
Marcel Stocker, Berater
Bahnhofstrasse 48, 7302 Landquart
T 081 257 10 82
www.vaudoise.ch
vaudoise

Hälg & Co. AG
Wenn es um Badumbau geht,
sind wir Ihr Partner.
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär
Ringstrasse 37 | 7004 Chur
T +41 81 286 70 20 | haelg.ch
Perfekt kombiniert

AquaTrock
www.aquatrock.ch

- Wasserschadensanierungen
- Bautrocknungen
- Isolationstrocknungen
- Bauheizungen
- 24 Std. Notservice

RESTAURANT ZUR KRONE
QUALITÄT UND HERZLICHKEIT

Telefon 0813 000 000
www.badewannen-doktor.ch
Adliswil - Landquart - Wettingen

7302 Landquart
Zollbruckweg 13
Telefon 081 330 01 01
Telefax 081 330 01 02

Kehl
Elektroplanung
elektroplanung@kehl-gr.ch

Paul Kehl
Eidg. dipl. Elektroinstallateur/Telematiker

Ingenieurbüro für
– Planung Stark- und Schwachstrom
– Kommunikation/EDV-Anlagen
– Elektrobauleitung
– Techn. Bearbeitung
– Installations-Kontrollen
– Engergie-Beratung
– Expertisen
– Schulung

BOOS
TRANSPORTE + RECYCLING AG

- Transporte
- Recycling
- Autoverwertung
- Industrieabbrüche
- Schneeräumungen
- Hausräumungen
- Begleitung
  Sondertransport

081 322 28 00 - 079 432 36 07
info@boosag.ch - www.boosag.ch

CCC
CHR. CAVEGN
Kühltransporte
7302 Landquart

Telefon 081 300 08 18
Email: info@chr-cavegn.ch

LAGERHAUS LANDQUART AG

AUCH IHR PARTNER IN LAGERLOGISTIK?

Das Lagerhaus Landquart ist eine Tochterfirma der in Chur ansässigen Würth International und bietet gemeinsam mit Partnerfirmen Dienstleistungen in den Bereichen Konsignationslager, Zeitlager, Transport und Qualitätssicherung an.
Das Logistikzentrum verfügt über das grösste Hochregallager in Graubünden!

Kontakt
Lagerhaus Landquart AG
Mühlestrasse 9
CH-7302 Landquart
www.lagerhaus-landquart.ch
Telefon: +41 (0)81 300 61 31
Fax: +41 (0)81 300 61 32
E-Mail: info@lagerhaus-landquart.ch

METZGERQUALITÄT
Möhr
Hansjakob Möhr
Aeuli 2, 7304 Maienfeld GR
081 302 13 31

Spielprogramm der Frühjahrsrunde – ein Kurzüberblick

Am Samstag, 2. April, geht es mit dem Meisterschaftsbetrieb los. Unsere Bb-Junioren duellieren sich dann im Stadion Ried mit dem FC Wil. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr. Alle anderen Spiele an diesem Wochenende finden auswärts statt.

Die darauffolgende Woche herrscht schon mehr Betrieb: Am Samstag, 9. April, empfangen unsere Da-, Db-, und C-Junioren ihre Gegner zu Hause. Am Sonntag, 10. April startet unser Zwei mit dem Heimspiel gegen den FC Bad Ragaz 3 in die Rückrunde.

Am Wochenende vom 23./24. April herrscht erstmals Vollbetrieb im Ried. Am Samstag-Vormittag starten unsere Jüngsten mit dem Turnierbetrieb. Wir erwarten dann je fünf G-, F- und E-Juniorenteams im Stadion. Bevor sich unsere A-Junioren am Sonntagnachmittag mit dem FC Balzers duellieren, bestreitet unsere 1. Mannschaft ihr erstes Heimspiel. Sie empfängt um 14:00 Uhr den FC Thusis-Cazis und bekommt dann die Chance, sich für die Niederlange im Bündner Cup zu revanchieren.

Auch an den darauffolgenden Wochenenden herrscht meistens Vollbetrieb. Unser Clubhausteam steht an solchen Tagen teilweise über 12 Stunden im Einsatz.

Nach zweijähriger Coronazwangspause kommt es am 26. Mai zum «Revival» unseres traditionellen Auffahrtsturniers. Da durch den Umbau der Leichtathletikanlage nur zwei Fussballplätze zur Verfügung stehen, finden (nur) Halbtagesturniere für die D- bis G-Junioren statt. Wir erwarten trotzdem wieder ein überregionales und internationales Teilnehmerfeld.

Auch am Pfingstmontag, 6. Juni, wird in Landquart Fussball gespielt. Unser Zwei empfängt um 14:00 Uhr die AC Bregaglia, unser Eins spielt um 16:00 Uhr gegen den Club da ballapei Trun/Rabius.

Am 11./12. Juni wird die Meisterschafts-Saison 2021/22 beendet.

Eine Woche vor den Sommerferien (25. Juni) steht das Schülerturnier auf dem Programm. Die mit dem Platzumbau verbundenen Unsicherheiten verzögern den Startschuss der Turnierplanung.

Der FC Landquart freut sich auf viele Zuschauer und Fans im Stadion Ried.

Fairplay gilt auf und neben dem Fussballplatz: «Sich messen, hart kämpfen, an die Grenze gehen – aber niemals darüber hinaus. Zum Sport gehört immer Respekt gegenüber sich selbst, Teammitgliedern, Gegnerinnen und Gegnern und den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter.»

Reglement Frondienst

1. Grundsatz

Zusätzlich zum Mitgliederbeitrag wird ein jährlicher Frondienstbeitrag von 150 Franken eingezogen, der während der laufenden Saison wieder abgearbeitet werden kann. Sinn und Zweck ist, dass alle Mitglieder bzw. deren Eltern sich gleichmässig an den Vereinslasten beteiligen.

2. Wie wird der Frondienstbeitrag erhoben?

Der Frondienstbeitrag wird zusammen mit dem Mitgliederbeitrag jeweils anfangs Saison erhoben.

3. Wer leistet Frondienst?

Sämtliche Aktiven und Junioren bzw. deren Eltern können Frondienst leisten.

Juniorinnen und Junioren, deren Vater/Mutter Trainer oder Funktionär beim FC Landquart ist, müssen keinen Frondienst leisten. In anderen Worten: Die Funktionärsarbeit der Eltern wird als Frondienst angerechnet.

4. Was gilt als Frondienst? Wie können die Frondienstpunkte erarbeitet werden?

a)	Einsatz am Auffahrtsturnier/Schülerturnier	pro Stunde	2 Punkte
b)	Einsatz im Clubhaus	pro Stunde	2 Punkte
c)	Einsatz bei weiteren Anlässen	pro Stunde	2 Punkte
d)	Vorgegebenes Soll beim EM-/WM-Tippspiel erfüllt		2 Punkte
e)	Tenue für das gesamte Team waschen		2 Punkte
f)	Einsatz als Fahrer bei Fahrgemeinschaft an Auswärtsspiele (Streckenabhängig)		1–7 Punkte
g)	Einsatz als Fotograf (Vereins- oder Teamanlass)	pro Stunde	2 Punkte
h)	Berichte für die Webseite/für die Fussballzeit		2–4 Punkte
i)	Weitere Helfereinsätze	pro Stunde	2 Punkte
j)	Vermittlung von Sponsoren/Werbepartner		* 1–20 Punkte

* Es werden 1 Punkt pro 100 Franken Sponsoringbetrag vergeben (max. 20 Punkte). Honoriert wird jedes Jahr, in welchem das Sponsoring aktiv ist. Die Möglichkeiten richten sich nach dem Sponsoringkonzept, welches auf fclandquart.ch aufgeschaltet ist.

5. Zugang und Anmeldung zu allgemeinen Frondiensteinsätzen

Die Frondienst-Arbeiten werden vom jeweiligen Turnier-OK, vom Trainer oder vom Vorstand ausgeschrieben. Für die Vermittlung von Sponsoren/Werbepartner kann man sich direkt an den Werbechef wenden.

6. Erfassung, Verrechnung und Gutschrift der Frondiensteinsätze

Die Mitglieder bzw. die Eltern sind selber verantwortlich, ihre geleistete Fronarbeit zu erfassen. Die Arbeit ist vom jeweiligen OK-Mitglied, Trainer oder Verantwortlichen zu visieren. Das ausgefüllte Punkteerfassungsblatt ist Ende Saison – spätestens bis am 31. Juli – dem Finanzchef abzugeben.

Um den Frondienstbetrag zurück zu erhalten, müssen 20 Frondienstpunkte erbracht werden. Es gibt keinen Teilerlass. Leistet ein Mitglied mehr als 20 Punkte, können diese nicht auf die nächste Saison übertragen werden.

Sind die nötigen Frondienstpunkte erreicht, wird der Frondienstbeitrag entweder mit der nächsten Mitgliederbeitragsrechnung verrechnet (bei fortgeführter Mitgliedschaft) oder mittels Banküberweisung zurückerstattet (bei Austritt).

Herausgeber
FC Landquart
Postfach 176
CH-7302 Landquart

Auflage
600 Exemplare

Verantwortung Inhalt
Bernadette Kälin, Daniel Häberli, Jan Burkhardt, Romy Bachofen, Tobias Tarnutzer

Layout-, Satz-, Bildbearbeitung
Lisa Häberli, Chur

Druck
HELDSTAB & Partner GmbH, 7302 Landquart

Peppino Bar
Bahnhofstrasse 40 7302 Landquart
Tel.: 081 544 53 16

Dr. Castelberg Optometry
Bahnhofstrasse 38, 7302 Landquart
mail@dr-castelberg.ch
www.dr-castelberg.ch
Gratis-Tel. 0800 805 560
DR.CASTELBERG
OPTOMETRY
EINFACH SCHÄRFER

Marktplatz
Kebab Kurier

Bernardini
BAUUNTERNEHMUNG

ALPINA
HOTEL
PIZZERIA
Speise-Restaurant
Schiers
Tel. 081 328 12 12 • Fax 081 328 23 32
email:info@alpina-schiers.ch
Livio + Ursula Rada
• Restaurant 50 Pers.
• Pizzeria 50 Pers.
• Saal 50 - 60 Pers.
• Wintergarten 60 Pers.
• 30 Doppel- und 2 Einzelzimmer
• Gedeckte Terrasse
• Schöner Gartensitzplatz
• Kinderspielplatz
• Grosser Parkplatz
• Gutbürgerliche Küche
• Tagesteller

BAR café
Neue Öffnungszeiten
Mo – Do ab 16:00 Uhr
Fr ab 15:00 Uhr
Sa + So ab 09:00 Uhr
espresso

SEIT 1979
METALLBAU
PERAZZELLI AG
LANDQUART
www.perazzelli.ch
WEIL REGIONAL HEIMAT IST.

seit 1985 rund ums Rohr
REKA
für saubere Ablaufleitungen